

TVE Netphen Keilerlauf,

der zweite Lauf der SVB-3-Städte-Tour 2024 wurde am Samstag, den 27.04.2024 beim Aktivzentrum auf der Haardt bei idealen Laufbedingungen und trockenen 17 Grad Gestartet. Insgesamt gingen 205 Läuferinnen und Läufer sowie 36 Walker an den Start zum 16. Netphener Keilerlauf. Im Hauptlauf über 10,5 Kilometer siegte bei den Frauen Sabrina Mockenhaupt-Gregor (LAV Stadtwerke Tübingen/44:19 min.) vor Kathi Schäfers (Crown Town Runners Siegen/46:01) und Tim Dally (TuS Deuz/40:51 min.) vor Christoph Bergmann (TVE Netphen/41:18 min.).

Sabrina Mockenhaupt-Gregor mit Premiere beim Keilerlauf

Am Vorabend zum 16. Netphener Keilerlauf freute sich Organisator Stephan Kütke über eine Anmeldung ganz besonders: Sabrina Mockenhaupt-Gregor hatte sich ganz spontan zum Start beim Volkslauf über 10,5 Kilometer angemeldet. „Mocki“ hatte für den heutigen Montag einen Termin in Köln im Kalender, da nutzte sie das Wochenende wieder zu einem Besuch bei den Eltern und Bruder Markus in Wilgersdorf – und da passte der 43-Jährigen der Keilerlauf in Netphen gut in den Kram. „Ich bin noch nie hier gestartet“, plauderte „Mocki“ im Ziel als Sechste im Gesamteinlauf in 44:19 Minuten und natürlich als klare Siegerin, „ein richtig schöner Landschaftslauf im Grünen“. Hinter ihr lief auch Kathi Schäfers (Crown Town Runners Siegen/46:01), die schon oft beim Keilerlauf dabei war, ein gutes Rennen.

241 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – ideale Bedingungen

Die ganze Familie Mockenhaupt war am Samstagnachmittag im Einsatz: Mutter Hildegard kümmerte sich um „Mockis“ Töchterchen Ruby, Vater Alfred Mockenhaupt übernahm die Streckenbegleitung mit dem E-Bike und Zwillingbruder Markus war als Vereinsmitglied des TVE Netphen diesmal als Streckenposten im Einsatz. Ein Hallo hier, ein paar nette Worte und eine Umarmung da und natürlich ein Erinnerungsfoto – „Mocki“ ist auch nach ihren zahlreichen Erfolgen und TV-Auftritten immer noch der nahbare Star zum Anfassen. Und selbst für die Siegerehrung eine Stunde später nahm sich „Mocki“ die Zeit und freute sich dann über einen prall gefüllten Obstkorb. Stephan Kütke: „Wir haben uns ganz bewusst gegen Pokale entschieden. Wir wollen den Sportlern sinnvolle Preise überreichen.“ Er und sein Team konnten mit der gesamten Veranstaltung auch sehr zufrieden sein: Ideale Laufbedingungen bei trockenem 17 Grad, insgesamt 205 Läuferinnen und Läufer sowie 36 Walkern im Ziel und am Ende eine Siegerehrung bei Kaffee und Kuchen in der proppenvollen Turnhalle.



Tim Dally nahm in Gedanken den Abzweig zum Keltenweg



Nicht nur bei den Frauen, auch bei den Männern im Hauptlauf über 10,5 Kilometer stand eigentlich schon beim Startschuss der spätere Sieger fest. Tim Dally, der beim Keilerlauf 2016 den Streckenrekord auf 37:36 Minuten heruntergeschraubt hatte, lief auch diesmal allen davon. Im Ziel erklärte er: „Ich hatte noch schwere Beine vom Lauf am vergangenen Wochenende.“ Dem Netphener steckte noch der Siegeslauf beim 1. Rureifeltrail über 50 Kilometer und 1.700 Höhenmeter in den Knochen. Eigentlich kennt er sich auf der Trainingsstrecke in Netphen gut aus – vielleicht sogar zu gut, denn diesmal nahm er ganz in Gedanken einen falschen Abzweig auf einen kleinen Trail auf den Keltenweg. Weil er die Originalstrecke verlassen hatte, wäre das eigentlich ein Grund zur Disqualifikation gewesen, doch der Zweitplatzierte, Christoph Bergmann vom TVE Netphen, vor einer Woche noch Sieger beim Stadtlauf in Dillenburg, erklärte dem Organisationsteam im Ziel: „Tim lag immer vorne, er hat sich keinen Vorteil verschafft und ich hätte ihn auch nicht mehr einholen können.“

Christoph Bergmann nach Sieg in Dillenburg diesmal Zweiter

Hinter Dally und Bergmann überraschte Jannik Farnschläder (DJK Mudersbach/TuS Deuz) als Drittplatzierter in 41:57 Minuten, es folgte David Schneider (LT Ennert) aus Bonn in 42:18 Minuten sowie der vereinslose Florian Hoffmann in 43:00 Minuten – als Sechste im Gesamteinlauf folgte bereits Sabrina Mockenhaupt (LAV Stadtwerke Tübingen/44:19 min.). Gute Leistungen erzielten auch die folgenden Volksläufer: Marcel Bernhardt (TVE Netphen/44:31 min.), Florian Schneider (TV

Littfeld/LGK/44:55 min.) sowie der Sieger der M55, Andreas Senner (TuS Deuz/44:58 min.). Und natürlich muss an dieser Stelle wieder der älteste Teilnehmer lobend erwähnt werden: Der 84-Jährige Werner Stöcker aus Erndtebrück, der eine Woche zuvor beim Stadtlauf in Dillenburg über 5 und dann über 10 Kilometer sogar zweimal am Start war, lief die schwere Strecke beim Keilerlauf in beachtlichen 1:03:14 Stunden.

Jonas Frensch siegt über 6,5 km – Ben Berg außer Wertung

Im Lauf über 6,5 Kilometer lief Jonas Frensch vom TVE Netphen alleine vorneweg und siegte in 27:57 Minuten. Auf dem zweiten Platz folgte dann bereits der Jugendliche Ben Berg in starken 29:01 Minuten. Da der Nachwuchsläufer des ASC Weißbachtal aus dem Jahrgang 2009 jedoch offiziell noch gar nicht in diesem Lauf ab Jahrgang 2008 hätte starten dürfen, wurde er zwar bei der Siegerehrung ebenso wie Vereinskollege Theo Utsch (Jahrgang 2010/31:45 min.) ausgezeichnet, anschließend aber aus der offiziellen Wertung genommen. Schnellste Läuferin war Greta Fuchs (Jahrgang 2008) vom Triteam Siegerland/LGK als Fünfte im Gesamteinlauf in 30:39 Minuten.

Leo Uebach über 2 Kilometer weit vor der Konkurrenz



Über 2 Kilometer der Schüler zeigte Leo Uebach (LG Kindelsberg) als Gesamtsieger mit über einer Minute Vorsprung in 8:13 Minuten, dass er derzeit richtig gut drauf ist. Schnellste Schülerin war Emma Schneider vom ASC Weißbachtal in 9:20 Minuten, nur zehn Sekunden später folgte bereits ihre drei Jahre jüngere Vereinskollegin Filipa Klein.

Die Ergebnisse aller Teilnehmer und Fotos können unter dem Link aufgerufen werden:

<https://www.bike-tec.com/results/2024/net24ges.html>

21 Vereinsmitglieder gingen in den verschiedenen Läufen für den TVE Netphen an den Start. Das ist nach Corona, wieder eine erfreuliche Entwicklung. Auch haben sich die Verantwortlichen wieder über das große Starterfeld beim Bambini Lauf über 400 m sehr gefreut. Auch freuten sich 26 Bambini von den TVE - Rennmäusen und TVE-Renntiger bei der Siegerehrung über eine Urkunde und ein kleines Geschenk.



Ein großes Lob bekamen die Verantwortlichen auch für das tolle Kuchebüffet zur Siegerehrung, welches von den Vereinmitgliedern gestiftet wurde und in der Mensa des Gymnasium aufgebaut war.



Stephan Kütke von der LA Abteilung wird im Jubiläumsjahr nochmal den 17. Keilerlauf am 26.04.2025 mit seinem Team organisieren und durchführen. Doch für die Jahre danach werden neue Verantwortliche gesucht. Auch dürfen sich gerne neue Menschen bei Stephan Kütke melden, die bei der nächsten Durchführung helfen möchten.